

Häufig gestellte Fragen zur kitafit Vereinskoooperation:

1. **Wie lange dauert eine Bewegungseinheit?** *ca. 60 min (inkl. Umziehen/Begrüßung).*
2. **Wie häufig findet das Bewegungsangebot statt?** *In der Regel 1x/ Woche (Termin nach Absprache zwischen Verein und Kita) durch den Verein, 1x/Woche durch 1 Erzieher/-in in Eigenregie.*
3. **Wann ist der Start und gibt es eine Mindestdauer?** *Start kann individuell im Kitajahr, lieber möglichst zu Beginn des neuen Kitajahres, erfolgen. Es sind mind. 20 Bewegungseinheiten durch den Verein durchzuführen (s. finanzielle Förderung, 11). Empfehlenswert ist, das Angebot über mindestens ein Kitajahr zu ermöglichen.*
4. **Wie bekomme ich einen Verein als kitafit Kooperationspartner?** *Sie melden sich bei der kitafit Koordinationsstelle für kitafit an (s. Anmeldeformular) und diese kümmert sich um einen geeigneten Sportvereinspartner für Sie.*
5. **In welchen Räumlichkeiten findet das Bewegungsangebot statt?**
Es gibt folgende Alternativen:
 - a. *Intern: das Bewegungsangebot findet in der Einrichtung statt (wenn Raumkapazität vorhanden ist) oder*
 - b. *extern: in einer Sportstätte des Vereins, Sporthalle oder anderweitigen dafür geeigneten Raum (Bürgersaal, Schulsporthalle o. ä.)**Das Angebot kann drinnen oder draußen stattfinden und ist in jedem Fall Sache der Absprache zwischen Verein und Kita.*
6. **Wie läuft eine kitafit Bewegungseinheit ab?** *Ziel ist eine motorische Grundlagenausbildung für die Kinder, jedoch gibt es keine Vorgaben, d.h. der jeweilige Trainer des Vereins wird die Bewegungseinheit individuell durchführen. Konkrete Wünsche seitens der Einrichtung oder der Kinder können mit dem Verein besprochen werden. Die Erzieher/-innen sollten sich während der Bewegungsstunde mit dem Verein Ideen für ihre eigenen Stunden holen.*
7. **Welche Qualifikation hat der Übungsleiter?** *Dies kann sich von Verein zu Verein stark unterscheiden – z.B. C-Lizenz für ÜL oder studierter Sportlehrer und natürlich möglichst viel Erfahrung mit Kindern im Vorschulbereich.*
8. **Muss jemand aus der Kita bei den Bewegungsangeboten anwesend sein und wenn ja, in welcher Funktion?** *Ja, es muss jeweils ein/e Erzieher/-in bei der Bewegungsstunde anwesend sein. Zum einen ist dies aus versicherungstechnischen Gründen nötig. Zum anderen zur Begleitung der Kinder beim An- und Ausziehen oder möglicher Hilfestellung. Außerdem sollte die jeweilige Fachkraft aktiv mitmachen, als Vorbild und v.a. um möglichst viele Anregungen mitzunehmen, für die eigene Bewegungsstunde und für einen bewegten Kita-Alltag im Allgemeinen.*
9. **Nehmen alle Kinder der Einrichtung teil bzw. wie ist die Gruppengröße pro Bewegungsstunde?** *Es ist gewünscht, dass möglichst alle Kinder in der Einrichtung am Bewegungsangebot teilnehmen, um gleiche Chancen zu ermöglichen und niemanden auszuschließen. Eine Gruppengröße von 10 bis 15 Kindern ist optimal.*

- 10. Welche Kosten fallen durch kitafit für die Einrichtung an?** *Die Gesamtkosten bei kitafit variieren je nach Anzahl der Bewegungseinheiten, Verein und Trainerqualifikation. Der Gemeinderat hat Gelder für kitafit bewilligt und dadurch ist es derzeit möglich, die kitafit Kooperationen finanziell so zu unterstützen, dass die Einrichtungen möglichst geringe Kosten durch kitafit haben.*
- 11. Welche Voraussetzungen müssen für eine finanzielle Förderung erfüllt sein?** *Kita und Verein stellen den Förderantrag gemeinsam und der Verein reicht diesen zu Kooperationsbeginn beim Amt für Sport und Bewegung ein. Im Förderantrag muss die Zahl der geplanten Bewegungseinheiten angegeben werden (mind. 20). Der ausgeschüttete Förderbetrag dient zur Begleichung des Trainerhonorars und wird auf Vorlage einer Stundendokumentation (Verein hat Dokumentationspflicht) dem Verein überwiesen. Sowohl der Verein als auch die Kita müssen sich dem Thema Bewegung verpflichten und versuchen, die Ziele von kitafit im Rahmen ihrer Möglichkeiten (und des Orientierungsplans Baden-Württemberg) zu verfolgen. Die genauen Voraussetzungen für eine Förderung sind dem Antragsformular zu entnehmen. Derzeit ist die Förderung nicht auf eine bestimmte Anzahl von Kitas limitiert.*
- 12. Ist die kitafit Kooperation mit dem Förderbetrag finanziell abgedeckt?** *Der Förderbetrag dient zur Begleichung des Trainerhonorars und kann für die Durchführung von mind. 20, jedoch max. 32 angeleiteten Bewegungseinheiten im Kitajahr beantragt werden (Verein hat Dokumentationspflicht). Die Kita klärt im Vorfeld mit dem jeweiligen Verein ab, ob damit alle Kosten abgedeckt sind oder noch weitere Kosten (z.B. für Raumnutzung oder Material u.ä.) dazu kommen.*
- 13. Wie läuft das für die Kita mit der Anmietung von städtischen oder Vereins-sporthallen?** *die Nutzung von Sportvereinseigenen Hallen wird zwischen Kita und Verein verhandelt, je nach Bedarf und Belegungsplan. Das Gleiche gilt für die Nutzung städtischer Sporthallen. Das Amt für Sport und Bewegung unterstützt aber gerne bei der Recherche bzw. Koordination. Für städtische Kitas besteht die Möglichkeit, sich die Miete vom Jugendamt erstatten zu lassen, weitere Informationen kann die Kita bei Herrn Riethmüller vom Jugendamt (Herr Riethmüller, 0711/216-55561) erhalten.*
- 14. Die Kosten übersteigen den gewährten Förderbetrag – welche Finanzierungsmöglichkeiten hat die Kita?** *Sollten die Kosten den gewährten Förderbetrag übersteigen, muss die Differenz von der Kita getragen oder eine andere Lösung gefunden werden. Möglichkeiten ergeben sich über die BonusCard, FamilienCard, das neue Bildungs- und Teilhabepaket oder über einen kleinen Beitrag der Eltern. Ebenso ist eine Mitgliedschaft der Kinder im Verein möglich, bezahlbar mit Familienkarte, Bildungs- und Teilhabepaket. Vorteil dieser Möglichkeit: Teilnahme an einem zusätzlichen altersgerechten Sportangebot im Verein ohne Aufpreis.*
- 15. Woher bekommen Sie weitere Informationen / Tipps rund um das Thema Bewegung, z. B. bzgl. räumlicher (Um)Gestaltung für einen bewegungsfreundlichen Alltag?** *Im Laufe des Jahres 2013 wird voraussichtlich ein Leitfaden für Kitas veröffentlicht werden, der viele Informationen rund um einen bewegungsfreundlichen Kita-Alltag gibt. Die Erzieher/-innen können sich zusätzlich dem Programm TigerKids der AOK bedienen, dieses liefert anhand von Broschüren Hinweise für ein Bewegungsprogramm über 40 Einheiten und 20 Wochen. TigerKids ist erprobt und evaluiert und wurde vom Amt für Sport und Bewegung auf seine inhaltliche Übereinstimmung mit den Bedürfnissen der Einrichtungen geprüft.*